

Wandertouren im Fichtelgebirge - Tour 10

Weißenslad -> Rudolfstein -> Weißenslad ca. 11 km

Die Wanderung zum Rudolfstein gehört zu den sehenswertesten des Fichtelgebirges. Nach der Luisenburg ist der Rudolfstein der imposanteste Felsengarten der Region und gibt auch Kletterern einige knifflige Aufgaben zu lösen.

Wir beschränken uns aber auf eine etwa dreistündige Rundwandertour. Beginn ist der Parkplatz vor der Auffahrt zum Zentrum Weißenslads.

Unser Weg führt an einigen alten Kellern vorbei, die in früherer Zeit als "Kühlschrank" genutzt wurden, an den Ortsrand von Weißenslad.

Nach ein paar hundert Metern erreichen wir den Wald am Fuße des Rudolfsteins dessen Steigung gemächlich beginnt, dann aber immer steiler wird. Nach etwa 30 Minuten erblicken wir die mächtigen Granitfelsentürme die im Gipfelbereich zu dutzenden in den Himmel ragen. Hier findet sich zwischen den Felsen ein herrlicher Rastplatz der ein wenig zum Verweilen einlädt. Danach geht es über ein paar Stufen hinauf zum Aussichtsfelsen. Der sich bietende Blick ist wunderschön und zeigt die Weißenslader Ebene mit See und zur linken das Schneebergmassiv.

In der Ferne schweift der Blick bis weit in den Frankenwald hinein. Jetzt geht es fast ebenerdig weiter zu einer der berühmtesten Felsformationen des Fichtelgebirges den "Drei Brüdern". Drei fast gleichförmige Felsen die direkt nebeneinander stehen und ein imposantes Bild abgeben.

Nach ein paar Minuten kommen wir zur Wegkreuzung am Rudolfsattel.

Hier kann man in Richtung Seehaus oder Schneeberg weitergehen, wir folgen aber dem Weg abwärts. Eine halbe Stunde später verlassen wir den Wald oberhalb von Schönling und gehen weiter bis zum Seeufer.

Ein ausgiebiger Blick über den See nach Weißenslad und dann zurück zum Startpunkt.

Diese Wanderung ist eher leicht, dauert ca. 3 Stunden und empfiehlt sich daher für einen Sonntag Nachmittag.



Blick auf Weißenslad



Weißenslader See